



NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim

der Stadt Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 16.11.2017,

Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,

Queichheimer Hauptstraße 79

Beginn: 20:00

Ende: 21:20



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

Peter Gerach

anwesend ab 20.17 Uhr

Annette Krohmer

Rolf Krüger

Claudia Roth

Karl Schmidt

SPD

Jürgen Böhr

Michael Scheid

FWG

Michael Hasenfuß

UBFL

Annette Brummer

Bertram Marquardt

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführer/in

Heike Hochdörffer

Berichterstatter

Jochen Blecher

Entschuldigt



CDU

Alexander Gaab

SPD

Birgit Hoffmann

Frank Zang

Bündnis 90/Die Grünen

Ludwig Trauth



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Wünsche und Anträge
3. Zwischenbericht „Kommune der Zukunft“
Vorlage: 600/094/2017
4. Neufestsetzung der Leistungspreise der Friedhofsdienst GmbH zum 01.10.2017
Vorlage: 320/094/2017
5. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2016
Vorlage: 320/095/2017
6. Erweiterung des ÖPNV - Angebotes in Landau
 - Einbindung des Gewerbeparks Am Messengelände und des Gewerbegebietes Landau - Ost in das Stadtbusliniennetz
 - Einführung von Spätbuslinien zur Anbindung der Stadtdörfer in den späten AbendstundenVorlage: 660/148/2017
7. Prioritätenliste - Spielplatz "Im Vogelsang", Investitionen
8. Bericht des Ortsvorstehers
9. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Es gab keine Wünsche und Anträge.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Zwischenbericht „Kommune der Zukunft“

Ortsvorsteher Doll begrüßte Herrn Jochen Blecher, Dorfentwicklungspartner, als Berichterstatter im Ortsbeirat Queichheim.

Herr Blecher gab die Informationsvorlage des Stadtbauamtes vom 28.09.2017 bekannt.

Als Leuchtturmprojekt für Queichheim wurde Sport und Erholung rund um die Queichwiesen (Bolzplatz, barrierefreier Fitnessparcours, Bänke/ Pflanzungen, Beachvolleyballfeld im Grüngürtel im Gewerbegebiet D 19) herausgestellt.

Ein Bolzplatz (in den Queichwiesen gegenüber der Turnhalle) kann aus Gründen des Naturschutzes (Stellungnahme Umweltamt) nicht durchgeführt werden. Ein möglicher Standort wäre ein Platz westlich der IGS (zwischen Bahn und Halle). Denkbar wäre hier auch eine Öffnung Richtung Innenstadt.

Der barrierefreie Fitnessparcours soll in Form eines Rundparcours entlang der Queich errichtet werden. Barrierefreie Fitnessgeräte, für beeinträchtigte Menschen, aber auch für Jung und Alt, sollen hier installiert werden. Das Caritas Förderzentrum ist bei diesem Projekt sehr engagiert. Der Schwimmverein hat bereits zwei Fitnessgeräte aufgestellt. Bänke und eine schönere Begrünung sollen den Bereich ansprechend gestalten.

Für das Beachvolleyballfeld sollen durch ortsansässige Betriebe gewonnen werden, die durch Sponsoring das Vorhaben finanzieren. Es gibt bereits auf dem LGS-Gelände ein Beachvolleyball-Feld, deshalb kann ein weiteres Feld von städtischer Seite nicht finanziert werden.

Die Projekte der einzelnen Stadtteile werden Ende November an das Ministerium übergeben.

Herr Scheid regte an, den Wasserlehrpfad beim Fitnessparcours zu integrieren. Er gab zu bedenken, dass bei einer Öffnung Richtung Stadt Leute, die sich am Bahnhof aufhalten, angezogen würden. Dieses Klientel sei kritisch zu betrachten und für eine Sportstätte nicht wünschenswert.

Herr Blecher teilte mit, dass Frau Struppler-Bickelmann seit dem 15.10.2017 aus dem Erziehungsurlaub zurück sei..

Der Ortsbeirat Queichheim nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Neufestsetzung der Leistungspreise der Friedhofsdienst GmbH zum 01.10.2017

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Ordnungsabteilung vom 03.07.2017 bekannt.

Herr Marquardt wollte wissen, warum die Sitzungsvorlage im Hauptausschuss, nicht im Stadtrat, beschlossen wurde. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Vorlage im Hauptausschuss beschlossen werden kann.

Das Gremium nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2016

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Ordnungsabteilung vom 17.07.2017 bekannt.

Das Gremium nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Erweiterung des ÖPNV - Angebotes in Landau

- Einbindung des Gewerbeparks Am Messegelände und des Gewerbegebietes Landau - Ost in das Stadtbusliniennetz
- Einführung von Spätbuslinien zur Anbindung der Stadtdörfer in den späten Abendstunden

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur vom 28.09.2017 bekannt.

Das Gremium beschloss einstimmig bei 12 Zustimmungen die Sitzungsvorlage.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Prioritätenliste - Spielplatz "Im Vogelsang", Investitionen

Ortsvorsteher Doll erläuterte die geplante Maßnahme anhand der angefügten Angebote für Spielgeräte.

Der Ortsbeirat sprach sich für folgende Anschaffungen aus:

- Wippgerät Frosch Fridolin
- Hexenhaus (ohne Boden)
- Netzturm Sixt

Die Leiterin der Grünflächenabteilung, Frau Klein, hat bereits einen Plan für die mögliche Platzierung der Spielgeräte erstellt. Die Spielerweiterung und die Spielgeräte könnten im Frühjahr 2018 ausgeschrieben werden. In diesem Zusammenhang sollte eine große Pflegemaßnahme erfolgen.

Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig bei 12 Zustimmung für die Durchführung der Maßnahme aus. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über das Budget II des Ortsteils Queichheim. Die Höchstgrenze wurde auf 20.000 € festgelegt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Niederschrift der 26. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim

Frau Brummer bat um Überprüfung des Abstimmungsergebnisses zum TOP 2 der öffentlichen Sitzung. Das Büro für Gremienarbeit gab am 13.09.2017 eine Stellungnahme ab. Diese wurde Frau Brummer und dem Ortsbeirat per E-Mail zugesandt.

Beisetzungen

Mit Stand vom 09.11.2017 fanden 33 Beisetzungen statt. 12 Personen wurden im Sarg, 21 Personen in der Urne bestattet.

Geschwindigkeitsmessgerät

Das Geschwindigkeitsmessgerät wurde am 02.11.2017 in der Schneiderstraße installiert. Die Firma via traffic controlling verfügt über keinen technischen Außendienst. Deshalb wurde das Gerät vom Ortsvorsteher und einer weiteren technisch versierten Person montiert. Im Vorfeld wurde das Gerät nach entsprechenden Vorgaben programmiert. Zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr erfolgt keine Messung. Es wird von der Ampel kommend nach Queichheim (einseitig) gemessen. Die Auslesung des Gerätes kann über Handy oder Laptop erfolgen. Die Auswertungsergebnisse werden nach einer gewissen Anlaufzeit dem Ortsbeirat und der Polizei präsentiert.

Schaukasten

Der Schaukasten wurde geliefert. Der Auftrag zur Montage wurde erteilt. Der Standplatz neben dem Trafohäuschen der Energie Südwest AG ist dem Friedhofsamt zugeordnet. Für die Gestattung auf 20 Jahre ist einmalig eine Nutzungsentschädigung von 50,00 € zu zahlen.

Baugebiet „Im Dorf“

Ende Juni wurden die ersten Baugenehmigungen „Oberer Breitweg“ erteilt. Mittlerweile stehen schon einige Häuser.

Papierkorb an der Bushaltestelle am kath. Kindergarten

Der Papierkorb wurde am 23.06.2017 aufgehängt.

Baugenehmigungen

Das Gebäude in der Wilhelm-Wüst-Straße 4, welches von der „Er-lebt-Gemeinde“ genutzt wurde, beherbergt nun ein Institut für Weiterbildung und Beratung

Prioritätenliste mit Kommentaren der Fachämter

Ausbau Kraftgasse:

HH-Jahr 2017: 20.000 €, HH-Jahr 2018: 30.000 €, HH-Jahr 2019: 500.000 €

Insheimer Weg:

HH-Jahr 2018: 60.000 €

Baumaßnahme Friedhof Queichheim:

HH-Jahr 2018: 100.000 €

Brücke Queichheim – D 9:

HH-Jahr 2019: 20.000 €



Anschaffung weiterer Spielgeräte für den Spielplatz „Im Vogelsang“:
wünschenswerte Maßnahme, ca. 10.000 €, Budget II

Errichtung eines Bolzplatzes in den Queichwiesen gegenüber der Turnhalle:
Geht aus Naturschutzgründen nicht, da die Fläche im FFH-Gebiet und im Vogelschutzgebiet liegt.

Trimm-dich-Pfad in den Queichwiesen (barrierefreie Sportgeräte u. a.):
wünschenswerte Maßnahme, je nach Größe des Trimm-dich-Pfades
ca. 40.000 €

Errichtung eines Storchennestes in den Wiesen zwischen Queichanger und Verbindungsspange:
Könnte evtl. in Zusammenarbeit mit entsprechenden Verbänden umgesetzt werden

Weitere Maßnahmen des Gebäudemanagement:

„Krone“, behindertengerechter Eingang	15.000 €
„Krone“, Blitzschutz	9.000 €
Grundschule Queichheim, Malerarbeiten	4.000 €
energetische Maßnahmen	20.000 €

Weitere Jahre bis 2021 sind zu beplanen:

Erweiterung des ev. Kindergartens durch Ankauf bzw. Anmietung des ev. Gemeindehauses

Erweiterung des kath. Kindergarten durch Ausweitung auf Freifläche des Schwesternstiftes

Ausbau Grundschule durch Neubau evtl. im hinteren Bereich (Garten) der Grundschule



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Verschiedenes

Planung weiteres Bestattungsfeld in Stelen/ Kolumbarien

Ortsvorsteher Doll teilte mit, dass Frau Klein derzeit Pläne erstellt, wie das Feld Ost im Hinblick auf Bestattungen in Stelen gestaltet werden kann.

Auf die Frage von Frau Brummer, wie viele Plätze das Kolumbarium bereit halte, antwortete der Vorsitzende, dass dies derzeit noch nicht beantwortet werden könne, da die Planungen noch nicht abgeschlossen seien.

Herr Marquardt kritisiert die hohen Kosten (100.000 €) für die Erstellung des Stelenfeldes. Bisher gibt es keine Angabe, wie hoch die Gebühren für ein Urnengrab in der Stele kosten sollen. Herr Scheid regte an, dass man sich in Offenbach erkundigen könne, wie hoch die Gebühren sind. Frau Brummer wünschte eine Präsentation des Konzeptes. Der Vorsitzende wird zu gegebener Zeit Frau Klein einladen.



Die Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 16.11.2017 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzender

Jürgen Doll
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin